



An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 210/2019

im Rahmen eines geförderten Forschungsprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,75 VZÄ
Befristung: bis 30.06.2023

Das Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe arbeitet an der Entwicklung neuer Verfahren zur Herstellung und zum Recycling von Nichteisenmetallen. Ziel des Projektes ist es, Begleitmetalle im Produktionsprozess gezielt mit pyrometallurgischen Verfahren anzureichern und zu gewinnen. Dabei sollen ebenfalls die Senkung des Energieverbrauchs sowie die Reduktion des CO₂-Ausstoßes mit berücksichtigt werden.

Das sind Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes sowie Berichtswesen
- Planung, Aufbau und Durchführung der entsprechenden Versuchsreihen im Labormaßstab sowie wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse
- enge Zusammenarbeit mit den Projektpartnern im In- und Ausland, auch bei praktischen Arbeiten

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in der Fachrichtung Metallurgie oder ein vergleichbarer Abschluss
- gute Kenntnisse in der Metallchemie sowie zu metallurgischen Verfahren, bevorzugt Pyrometallurgie
- persönliches Engagement, hohe Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur weiteren Qualifikation

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Stelter (Tel. 03731/392015, E-Mail: stelter@inemet.tu-freiberg.de) und Frau Dr. Fatemeh Javidasa (Tel. 03731/393098, E-Mail: fatemeh.javidasa@inemet.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 210/2019 sind bis zum 16.09.2019** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>